Kapitulation – ein Anfang

Vom Geist Gottes durchdrungen.
Alle Hoffnung auf seine Kraft.
Ansonsten entmachtet
im freien Raum.

Wir bitten:

Komm herab o Heilger Geist, der die finstre Nacht zerreißt strahle Licht in diese Welt.

Komm der alle Armen liebt, komm der gute Gaben gibt, komm der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn, kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

> Was befleckt ist wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du wo Krankheit quält.

> Wärme du was kalt und hart, löse was in sich erstarrt, lenke was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn, und der Freuden Ewigkeit. Amen Halleluja

Nach: Stephen Langton (1150-1228)

Stephen Langton war englischer Theologe und hatte großen Einfluss auf die Entstehung der Magna Carta. Neben dieser politischen Bedeutung gilt Langton auch als einer der bedeutendsten Theologen des Mittelalters.

Ihr

Volker Mayer